

KNOCHE

AM ENDE ZÄHLT DAS ERGEBNIS.
AM ANFANG **KNOCHE**.

1790 - 2015

225
JAHRE

MAIS BLEIBT MAIS – MIT DEM KNOCHE ZÜNSLERSCHRECK®

 **ZÜNSLERSCHRECK®**

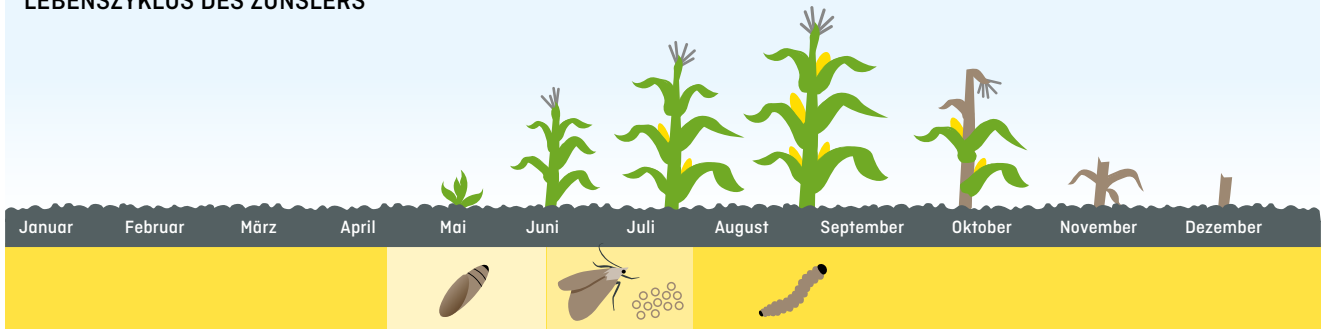


ZEIGEN SIE DEM ZÜNSLER UNSERE VIER KANTEN!



Natur mit Natur bekämpfen: Allein durch Mechanik und Schwerkraft jagen Sie dem Zünsler einen ordentlichen „Schreck“ ein – und zerstören wirkungsvoll seinen Lebensraum. Effektiv. Schlagkräftig. Wirtschaftlich.

LEBENSZYKLUS DES ZÜNSLERS

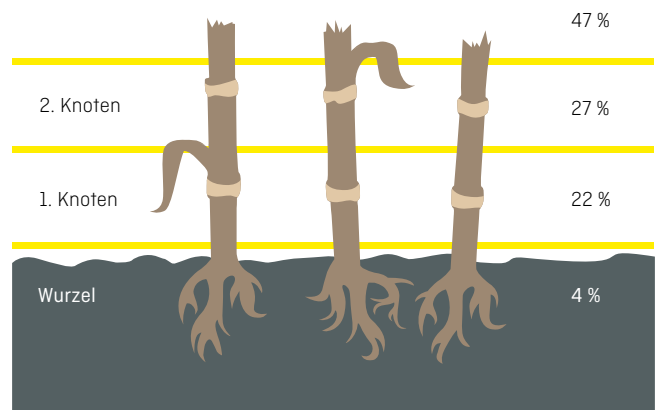


DER ZÜNSLER: IN IHREM MAIS ZU HAUSE

Im Juni fliegen die weiblichen Maiszünsler in junge Maisbestände ein und legen ihre Eier auf der Blattunterseite ab. Die später ausgeschlüpften Larven fressen sich schnell in den Stängel – 53 % sogar unter den 2. Knoten bis in die Wurzel. Die entstehenden Raupen überwintern im unteren Bereich der Stoppeln und im Wurzelbereich der Maispflanzen – auch in strengen, frostreichen Wintern.

Ab Mai verpuppen sich die Raupen, verwandeln sich in Falter, der Zyklus beginnt von vorn. Die Folge für Ihren Mais: abknickende Stängel, Kolbenfäule und steigende Mykotoxingehalte.

LEBENSRAUM DES ZÜNSLERS



Erste Maßnahme zur Bekämpfung des Maiszünslers schon beim Häckseln: dem Zünsler kurze Stoppeln und damit wenig Lebensraum hinterlassen!

IHR SCHADEN KANN HOCH SEIN

Befallene Maisfelder haben verheerende Auswirkungen. Verminderte Futtermittelqualität, erhöhte Mykotoxingehalte, Ertragseinbußen – schlimmstenfalls sogar auch mehrjährige Anbauverbote um die befallenen Flächen.



Bohrloch und Eintritt des Zünslers



Kolbenfäule und steigende Mykotoxingehalte



Zünslerlarve im Stängel

© Syngenta

© Syngenta



DEN SCHRECK VERGISST ER NICHT: DAS EINFACHE MITTEL GEGEN ZÜNSLER!

Die meisten Methoden zur Bekämpfung des Zünslers sind folgenschwer: Chemische sowie biologische Mittel – oder gentechnisch veränderter Maissamen – haben oftmals Folgen für die Natur.



3 TIPPS FÜR ERFOLGREICHE MAISERNTEN

TIPP 1

KÜRZEN SIE DIE STOPPELN DIREKT NACH DER ERNTE

Sie zerstören so den Lebensraum des Zünslers, fördern die Verrottung und verhindern den Fusariumbefall.

TIPP 2

BEGRÜNEN SIE IHR FELD ÜBER DEN WINTER

Das konserviert Nährstoffe, verbessert die Humusbilanz und die Bodenfruchtbarkeit, mindert die Erosion und verschönert das Landschaftsbild.

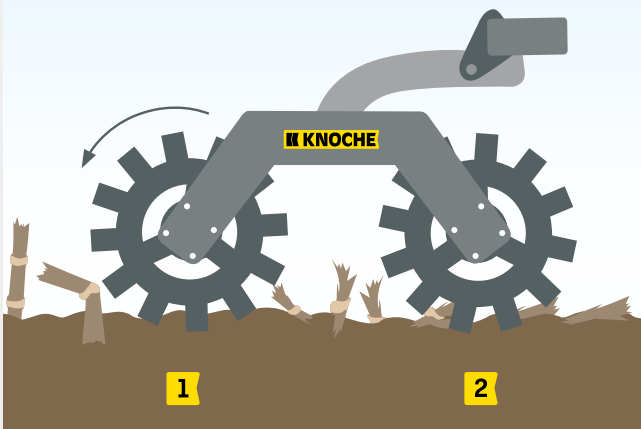
TIPP 3

NUTZEN SIE DIE MECHANISCHE BEKÄMPFUNG

Besonders unsere Doppel-Vierkantwalze zeigt bei hoher Flächenleistung sehr gute Ergebnisse in der Praxis.

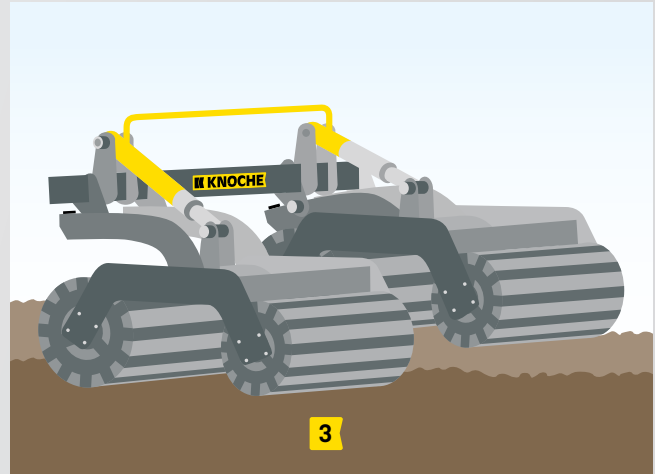
DAS WIRKPRINZIP UNSERER DOPPEL-VIERKANTWALZEN

☠ ZÜNSLERSCHRECK®



1 Die Vierkantwalzen knicken im ersten Schritt die frischen Maisstoppeln um, der enge Abstand sorgt dabei für eine hohe Trefferquote.

2 Die zweite Walze erhöht den Zerstörungsgrad und zerstampft den Stoppelrest wirksam.



3 Der selbstregelnde hydraulische Ausgleich an den pendelnd gelagerten Doppelwalzen passt sich auch unebenen Fahrspuren optimal und mit gleichbleibendem Druck an.

Den Zünsler mechanisch zu vertreiben, ist die einfachere und unkompliziertere Methode. Der neue verbesserte Querschnitt unserer Vierkantwalzen sorgt dabei für einen hohen Zerstörungsgrad der Stoppeln und die engen Abstände für eine hohe Trefferquote – und das alles bei nur leichter Erdbewegung.



DAS HILFT ZUSÄTZLICH!

Wenn Sie das Maisfeld schon kurz nach dem Häckseln bearbeiten:

- werden die noch knackigen Maisstoppeln leichter geknickt
- wird das Auslaufen der ausgebrachten Zwischenfrüchte beschleunigt
- verrotten die Stoppeln früher



DER ZÜNSLERSCHRECK® – FÜR EIN ENDE OHNE SCHRECKEN

Der ZÜNSLERSCHRECK® bietet Landwirten, Maschinengemeinschaften und Lohnunternehmern effektive Hilfe im Kampf gegen den Zünsler.

Im Vergleich zu anderen Systemen bringt er wichtige Vorteile mit sich:

- hohe Flächenleistung
- geringen Kraftbedarf
- beste Boden Anpassung durch selbstregelnde Hydraulik
- geringen Hubkraftbedarf
- hohe Effizienz
- geringen Kraftstoffbedarf
- hohe Einsatzflexibilität
- geringen Wartungsaufwand
- Front- oder Heckanbau



HECK- ODER FRONTBETRIEB

Der ZÜNSLERSCHRECK® kann auch in der Fronthydraulik des Traktors angebaut werden. In Verbindung mit einer Kurzscheibenegge am Heck des Traktors ermöglicht diese Kombination eine schlagkräftige, effektive und kostengünstige Fusarium- und Maiszünslerbekämpfung. Die halbkrummentiefe Einmischung der durch den ZÜNSLERSCHRECK® angeschlagenen Maisstoppeln in den umsetzungsaktivsten oberen Krumbereich sorgt für eine zügige und nachhaltige Verrottung der Maisreste.

ZAHLEN UND FAKTEN



ZÜNSLERSCHRECK®

- Heck- oder Frontanbau
- pendelnd gelagerte Doppelwalzen
- Walzen Ø 430/Ø 390
- hydraulischer Ausgleich
- ZLS = starr/H = hydraulisch klappbar



75–130 PS
Leistung



1 x doppeltwirkend
(ab 4,5m)



3–5,6 m
Breite



1 x einfachwirkend



KAT II–III



3 m



4,50 m



5,60 m

ZÜNSLERSCHRECK® (ZLS)

Bezeichnung	Arbeits- geschwin- digkeit	Walzen Ø	Doppel- walzen- elemente	bearbeitete Maisreihen bei 75 cm Reihen- abstand	Arbeits- breite	Trans- port- breite	Anbau- typ	Kraft- bedarf	Ge- wicht
	km/h	mm	St.		cm	cm		kW	kg
ZLS-30 W430/390-4	12–18	430/390	4	4	300	300	KAT II-III	55	1.900
ZLS-45/H W430/390-6	12–18	430/390	6	6	450	300	KAT II-III	74	2.600
ZLS-56/H W430/390-8	12–18	430/390	8	8	560	300	KAT II-III	96	3.100

Zubehör

Beleuchtung kpl. für ZLS

Steinschutzprallblech ZLS pro Element



KNOCHE MASCHINENBAU GMBH

Rotrehre 23

D-31542 Bad Nenndorf

Tel.: +49 57 23/94 76 70

Fax: +49 57 23/94 76 86

überreicht durch:

Technische Daten und Abbildungen annähernd und unverbindlich. Änderungen vorbehalten.